

Unsere Mitarbeiter = Nos collaborateurs = Our collaborators

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 12: **Bauen in England = Construction en Angleterre = Building in England**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

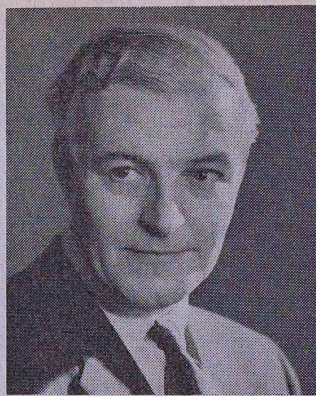
Unsere Mitarbeiter

Nos collaborateurs
Our collaborators



Andrew Renton

Geboren am 22. Mai 1917 in Dunfermline (Schottland). Studium: Edinburgh School of Architecture 1934-37 und 1938-40, Diplom. Mitarbeit in mehreren Architekturbüros. 1961-66 eigenes Büro Andrew Renton and Associates. Seit 1966 Partner bei Renton-Howard-Wood-Associates. Mitglied: Royal Institute of British Architects, Royal Incorporation of Architects in Scotland, Society of Industrial Artists. Preise: RIBA-Bronzemedaille 1937, RIBA-Preis 1967. Wichtige Bauten: Saint Katharine Dock House, London 1962-65; Universitätsbauten in Nottingham 1960-1965; Schule in Staffordshire 1963-65; Bürogebäude für die Quaker Oats Limited, 1965; Bauten des Westminster Hospitals 1965-66.



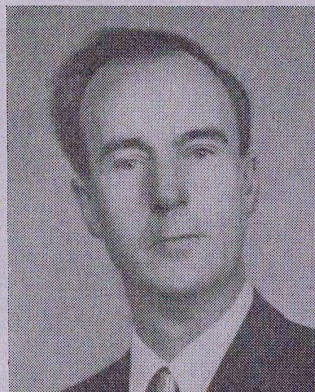
Hubert Bennett

Geboren im September 1909 in Lancashire. Studium: Victoria-Universität, Manchester (School of Architecture). Arbeit in London, Leeds, Southampton und West Riding of Yorkshire. Chefarchitekt bei The London County Council und Greater London Council seit 1956. Mitglied: Royal Institute of British Architects. Advisory Committee on Building Research, Ministry of Technology 1959-67, Standing Conference on London Regional Planning 1963-65. Auszeichnungen: RIBA-Bronzemedaille, Civic Trust Awards, Ministry of Housing Award for Good Design in Housing, Architectural Design Grand Project Award.



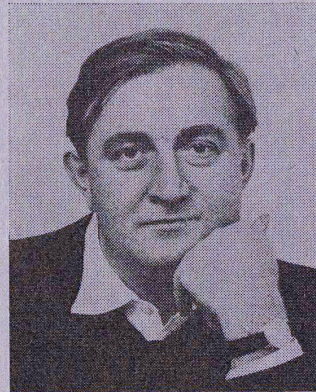
Nikolaus B. L. Pevsner

Geboren am 30. Januar 1902 in Leipzig. Studium: Thomasschule, Universitäten Leipzig, München, Berlin, Frankfurt a.M. Assistent an der Dresdner Galerie, Privatdozent in Göttingen, Professor in London und Cambridge. Ehrenmitglied des R. Institute of British Architects. Auszeichnungen: Großes Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland, Commander Order of the British Empire, Royal Gold Medal (R. Institute of British Architects. Zahlreiche Bücher und andere Publikationen.



Thomas Stevens

Geboren am 29. März 1921 in London. Studium: 1939-41 an der Liverpool University School of Architecture, 1948-51 am Courtauld Institute of Fine Arts der Londoner Universität. Lehrte Kunstgeschichte und Architektur an der Central School of Arts and Crafts, 1951-53. Mitarbeit bei Douglas Stephen and Partners, 1955-56. Tätigkeit am London County Council (Architekturabteilung). Seit 1964 Vorlesungen über Architekturgeschichte an der Architectural Association School of Architecture. Veröffentlichungen in Fachzeitschriften.



James Stirling

Geboren 1926 in Glasgow (Schottland). Studium: ein Jahr Liverpool School of Art, fünf Jahre Architekturstudium in Liverpool, dazwischen ein Jahr in den USA, zwei Jahre bei der Association for Town Planning and Regional Research in London. 1952-56 Mitarbeiter in Londoner Architekturbüros. Eigenes Büro seit 1956 in London. Gastdozent an Hochschulen in England und den USA. Wichtige Bauten: Wohnhäuser, Altersheim, Kinderheim, Institutsbau in Cambridge 1964-67, Runcorn New Town Centre Housing seit 1967.



F. Lloyd Roche

Geboren am 3. November 1931 in Großbritannien. Chefarchitekt. Er begann seine Laufbahn als Londoner Stadtrat. Mitglied des Royal Institute of British Architects seit 1956. Mehrere Preise und Auszeichnungen. Arbeit als Deputy Schools Architect in Coventry und am Lancaster College of Technology. Mitglied der Midland Housing Consortium Association, deren Bauprogramm jährlich 24 Millionen Pfund Sterling umfaßt. Besonderes Interesse: Industrialisierung des Hausbaus. Wichtige Bauten: Lanchester College of Technology, Coventry 1963; Midlands Housing Consortium Woodway Hane, Coventry 1964; Neue Stadt Runcorn 1965-72.